



Foto: BY

Abkürzung: CKS
Herkunft: Ungarn

Rassenschlüssel: 75
Rassengruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2011
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Ciktaschaf, das vom Zaupelschaf abstammt, wurde ab dem 18. Jahrhundert von bayerisch-schwäbischen Auswanderern nach Ungarn mitgenommen. Es ist klein bis mittelgroß. Das Kopfprofil ist gerade und das Nasenbein ist leicht gebogen. Ein großer Anteil der Böcke ist gehörnt. Weibliche Tiere tragen gelegentlich Hörner.

Das einfarbige Vlies ist mischwollig von meist weißer, aber auch brauner oder schwarzer Farbe.

Die Brunst ist asaisonal, eine zweimalige Lammung je Jahr ist möglich. Die Erstzulassung ist ab 8 Monaten möglich.

Zuchtziel

Züchtung eines robusten, wetterharten Schafes.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	60 – 70	3,5		65 – 70
Jährlingsböcke	50 – 55	3,0		
Mutterschafe	40 – 55	3,0	160 – 180	60 – 65
Jährlingsschafe	35 – 40	2,5		

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 180-230 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 35 kg.

Bestand Bayern

Böcke: 1	Schafe: 15	Zuchtbetriebe: 1
----------	------------	------------------